

S-Bahn-Evakuierung in Heidelberg: Oberleitungsschaden sorgt für Verzögerungen

S-Bahn in Heidelberg evakuiert wegen Oberleitungsschaden - Keine Verletzten. Verspätungen zwischen Heidelberg Hauptbahnhof und Heidelberg-Altstadt.

Verkehrschaos in Heidelberg: Beeinträchtigungen durch Oberleitungsschaden

Ein unerwarteter Vorfall sorgte heute für Aufregung in Heidelberg, als eine S-Bahn evakuiert werden musste. Am Haltepunkt Südstadt/Weststadt riss ein Tragseil, das die Oberleitung über der Bahnstrecke fixiert. Dies führte dazu, dass die Oberleitung auf die S-Bahn stürzte, jedoch glücklicherweise ohne Verletzte zu hinterlassen.

Rettungsaktion für Fahrgäste

Die Deutsche Bahn reagierte schnell auf die Situation und schaltete den Strom ab, um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten. Etwa 80 Personen wurden sicher aus der evakuierten S-Bahn gebracht, ohne Schäden zu erleiden. Der genaue Grund für den Riss des Tragseils bleibt vorerst unklar, aber die Bahn bemüht sich um eine rasche Klärung der Ursache.

Auswirkungen auf den Bahnverkehr

Die Folgen des Oberleitungsschadens waren jedoch nicht auf die evakuierte S-Bahn beschränkt. Laut Angaben der Deutschen Bahn kommt es derzeit zu Verspätungen zwischen Heidelberg Hauptbahnhof und dem Bahnhof Heidelberg-Altstadt. Der Vorfall hat auch Auswirkungen auf den Zugverkehr bis nach Neckargemünd im Rhein-Neckar-Kreis, wo Reisende mit weiteren Behinderungen rechnen müssen.

Maßnahmen zur Behebung des Problems

Die Bahn arbeitet mit Hochdruck daran, die Schäden an der Oberleitung zu reparieren und den regulären Zugverkehr so bald wie möglich wiederherzustellen. In der Zwischenzeit sind Reisende aufgefordert, mit längeren Reisezeiten und möglichen Umleitungen zu rechnen. Die Sicherheit der Fahrgäste hat jedoch oberste Priorität, und die Deutsche Bahn setzt alles daran, diesen Vorfall zu bewältigen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de